



Westfalen



Pressemitteilung Nr. 25/2023

Münster, 7. November 2023

Westfalen AG
Industrieweg 43
48155 Münster
www.westfalen.com

Hilde Werth
Communications Manager
Corporate Communications
Tel.+ 49 251 695-726
h.werth@westfalen.com

Symposium in Münster: Energie- und Antriebstechnologien der Zukunft

- **Im Blick: Der Technologiewandel der Mobilitätswende**
- **Impulsvortrag von Andreas Bothe, Regierungspräsident Münster**
- **Veranstalter: Westfalen e.V., Verband deutscher Unternehmerinnen (VdU) und Westfalen AG**
- **Datum: Montag, 4. Dezember 2023, 18 Uhr, im Westfalen Forum der Westfalen AG, Industrieweg 43, 48155 Münster**

Straßenfahrzeuge gelten unter den Verkehrsträgern als Klimasünder Nummer eins. Daher spielt dieser Bereich für die Energiewende eine besonders bedeutende Rolle. Wie entwickelt sich die Mobilitätswende auf deutschen Straßen weiter? Diese drängende Frage steht im Mittelpunkt eines Symposiums zum Thema „Energie- und Antriebstechnologien der Zukunft“.

Der Westfalen e.V., die Interessenvertretung der Bürgerinnen und Bürger aus den Regierungsbezirken Arnsberg, Detmold und Münster, der Landesverband Westfalen des Verbandes deutscher Unternehmerinnen (VdU) als bundesweite Vertretung von 1.800 frauengeführten Unternehmen aus Industrie, Handel, Dienstleistung und Handwerk sowie die Westfalen AG laden am Montag, dem 4. Dezember, ab 18 Uhr zu einem Technologiesymposium in Münster: Gemeinsam soll ein Blick auf die zukünftige Ausrichtung der Energie- und Antriebstechnologien im Mobilitätsmarkt geworfen werden.



Westfalen



Landesverband
Westfalen

Die Westfalen AG aus Münster, größter konzernunabhängiger Tankstellenbetreiber Deutschlands, treibt derzeit die eigene grüne Transformation mit dem Übergang von fossilen Energieträgern zu zukunftsweisenden, alternativen Antriebstechnologien voran. Dies beinhaltet die Errichtung einer eigenen grünen Wasserstoffproduktion und den Aufbau eines Wasserstoff-Tankstellennetzes für den Schwerlastverkehr genauso wie den Ausbau des Angebotes von klimaneutralen Tanklösungen wie Bio-LNG, Bio-CNG oder die Weiterentwicklung der eigenen Infrastruktur für Elektromobilität.

Westfalen e. V., VdU und Westfalen AG eint das Ziel, den Technologiewandel aus verschiedenen Gesichtspunkten zu beleuchten, konkrete Beispiele der Forschungslandschaft in Westfalen aufzuzeigen und so an der Gestaltung eines zukunftsfähigen Westfalen-Lippe mitzuwirken. Auf dem Programm stehen Beiträge von Fiege Logistik Stiftung & Co. KG, Fraunhofer FFB, IHK Nord-Westfalen, Iveco Magirus AG, Remondis Sustainable Services GmbH, Stadtnetze Münster GmbH, Technologieförderung der Stadt Münster und Westfalen AG – begleitet von einem Impulsvortrag von Münsters Regierungspräsident Andreas Bothe.

Anmeldungen für Interessierte:

<https://www.westfalen-ev.de/aktuelles/veranstaltungen/>

Bildunterschriften (Fotos: Westfalen AG, Münster):

Bild 1:

Der Ausbau der Ladeinfrastruktur ist ein wesentlicher Baustein bei der Weiterentwicklung der Elektromobilität.

Bild 2:

Bio-CNG vereint ökologische wie ökonomische Vorteile und trägt so zu einer umweltschonenden Mobilität bei.



Westfalen



Landesverband
Westfalen

Die Westfalen Gruppe

100 Jahre Expertise: Die Westfalen Gruppe ist in den Bereichen Technische und Medizinische Gase, Kälte und Wärme sowie Tankstellen und Mobilität aktiv. Mit seinen Produkten und Dienstleistungen bietet das Unternehmen Lösungen, die den Kundinnen und Kunden helfen, nachhaltiger zu werden. Gerade der Energieträger Wasserstoff spielt dabei in immer mehr Bereichen eine wichtige Rolle. Das 1923 gegründete Familienunternehmen aus Münster ist heute mit zahlreichen Tochter- und Beteiligungsgesellschaften an über 20 Produktionsstandorten in Deutschland, den Niederlanden, Belgien, Frankreich, der Schweiz und Österreich vertreten. Im Geschäftsjahr 2022 wurden mit rund 2.000 Mitarbeitenden ein Umsatz von etwa 2,3 Milliarden Euro erwirtschaftet.

Westfalen e.V.

Der Verein Westfalen e.V. fördert und unterstützt vielfältig die Entwicklung von Westfalen und Lippe und wirkt so an der zukunftsfähigen Gestaltung eines fortschrittsorientierten Westfalen-Lippe mit. Dazu gehören Ostwestfalen-Lippe, Südwestfalen, das Münsterland, das westfälische Ruhrgebiet und somit die gesamten Regierungsbezirke Arnsberg, Detmold und Münster.

Verband deutscher Unternehmerinnen

Der Verband deutscher Unternehmerinnen (VdU) vertritt seit 1954 als Wirtschaftsverband branchenübergreifend die Interessen von Unternehmerinnen. Seit über 65 Jahren setzt sich der VdU für mehr weibliches Unternehmertum, mehr Frauen in Führungspositionen und bessere Bedingungen für Frauen in der Wirtschaft ein.

Diese Pressemitteilung und die Fotos finden Sie hier:

[Pressemitteilungen - Westfalen AG](#)